

Offener Brief an den Oberbürgermeister Ulrich Maly

und zur Kenntnisnahme an die Stadträt*innen der SPD, CSU, Grüne, Linke, die Guten, ÖDP, FDP, an das Amt für Geoinformation und Bodenordnung und an die Nürnberger Nachrichten

Nürnberg, 15.04.2019

Antwort auf das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 13.2.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ulrich Maly,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 13.02.2019.

Wir finden es sehr erfreulich, dass die Stadt Nürnberg mittlerweile tätig wurde bezüglich unseres Anliegens, mehr Straßen und Plätze in Nürnberg nach Frauen zu benennen. Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, haben auch wir uns weiterhin in dieser Angelegenheit engagiert und eine gute Lösung gefunden, wie Helene Grünberg adäquat geehrt werden kann. Im Zuge eines Ortstermins unserer Frauengruppe im Amt für Geoinformation und Bodenordnung wurde deutlich, dass der so genannte „Südstadtpark“ bisher keinen offiziellen Namen hat.

Am internationalen Frauentag 8.3.2019 haben wir gemeinsam mit vielen Menschen dem bisher unbenannten Parkabschnitt zwischen dem Karl-Pröll-Platz, Celtis-Str. und Pillenreutherstraße (Nähe SPD-Haus) den Namen Helene-Grünberg-Park gegeben. Wir sind überzeugt, dass sich Helene Grünberg in der Nähe Ihrer Genoss*innen sehr wohl fühlen wird und auch die SPD ist sicherlich stolz, ihr kämpferisches Parteimitglied in der Nachbarschaft zu wissen.

Uns ist bewusst, dass es in Nürnberg bereits eine unscheinbare Sackgasse am Stadtrand (in Zerzabelshof) gibt, die den Namen Helene Grünbergs trägt.

Ihr Argument im Schreiben vom 13.2., wonach „Doppelbenennungen von Straßen, Brücken oder Parks in Nürnberg grundsätzlich nicht erfolgen“ kann jedoch nicht überzeugen. Es gibt in Nürnberg eine Marienstraße, ein Marientor, einen Marientorgraben, eine Marientormauer, einen Marientunnel, außerdem eine Minervastraße und einen Minervaplatz, einen Theresienplatz und eine Theresienstraße.

Im Sinne einer bürger*innennahen und demokratischen Stadtpolitik wäre es eine schöne Geste, wenn der Helene-Grünberg-Park auch offiziell von der Stadt Nürnberg bestätigt und gewürdigt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Frauengruppe „Feministische Perspektiven“

Anlage

- Presseartikel Nürnberger Stadtanzeiger 9.März 2019
- <https://zwischenfaelle.radio-z.net/>